

Schalltechnische Untersuchung und Ermittlung der Maßnahmen des passiven Schallschutzes nach 24. BImSchV und VLärmSchR 97

Lage Grün Kordshagen, Landkreis Nordvorpommern
 Auftraggeber Straßenbauamt Stralsund
 Aufgabe Schallausbreitungsberechnungen, Konfliktermittlung, Feststellung des Anspruches dem Grunde nach, Ermittlung des tatsächlichen Anspruches auf passiven Schallschutz für die Baumaßnahme Einmündung L 192 / L 21
 Projektleiter Dipl.-Phys. Rainer Horenburg
 Umfang Gemeindeortsteil im Einmündungsbereich der Landesstraßen mit 7 Wohngebäuden

Regionalplanung

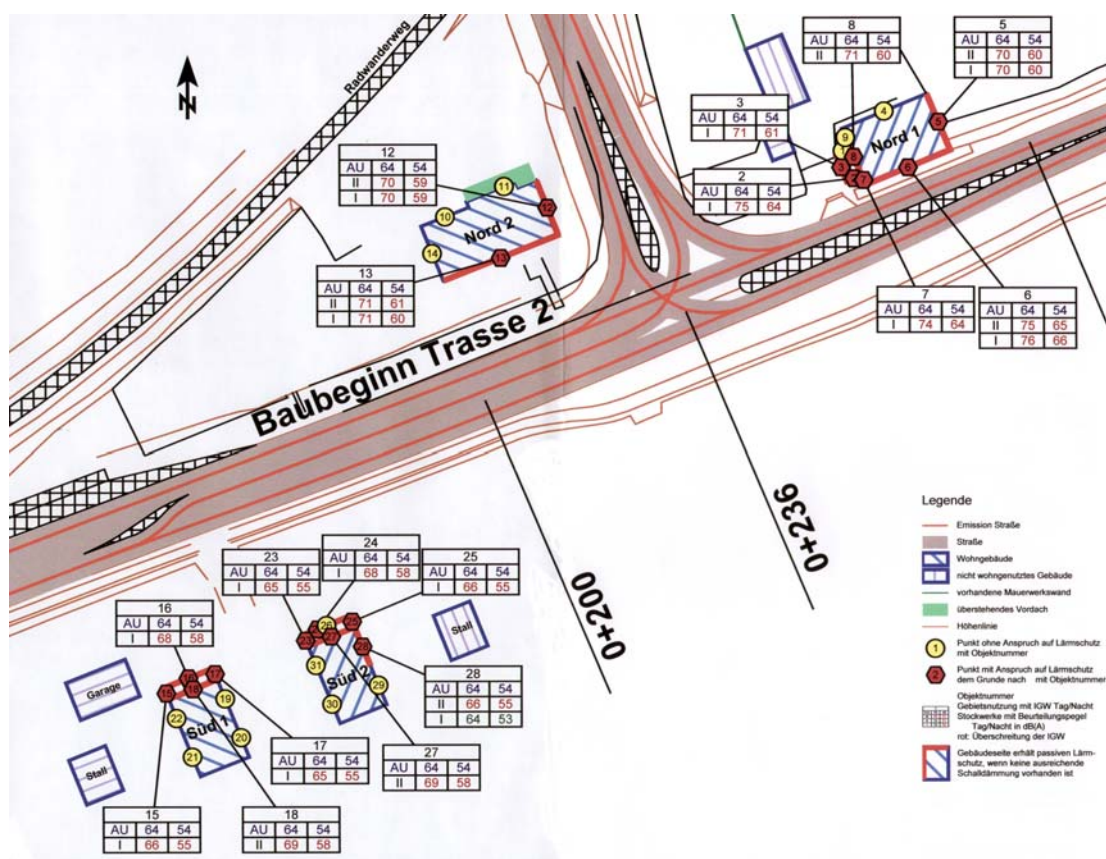
Umweltplanung

Landschaftsarchitektur

Landschaftsökologie

Wasserbau

Immissionsschutz



Planausschnitt mit Ergebnissen der schalltechnischen Untersuchung

Maßnahmen des Neubaus oder der wesentlichen Änderung von öffentlichen Straßen können in der Nachbarschaft zu Überschreitung von Lärmimmissionsgrenzwerten bzw. zu Anspruch auf passiven Schallschutz führen. Im Ergebnis der hierzu vorzunehmenden schalltechnischen Untersuchung kann dieser Anspruch nur dem Grunde nach festgestellt werden.

In der Folge sind durch Begehungen die Raumnutzung und durch Untersuchungen am Gebäude die Beschaffenheit der Umfassungsbauteile zu ermitteln. In anschließenden Berechnungen erfolgt die Überprüfung auf ausreichenden Schutz gegen Außenlärm.

Das Ergebnis bildet Empfehlungen über die Möglichkeit einer Verbesserung der Schalldämmung der Außenbauteile, bspw. der Fenster, und eine Abschätzung der entstehenden Kosten.

In diesem Verfahren ist eine Vielzahl von Verordnungen und Richtlinien zu berücksichtigen, wie z. B. die 16. und 24. BImSchV, die RLS-90 und VLärmSchR 97.

Wir beherrschen sowohl die Anwendung derselben als auch die der zugehörigen Spezialsoftware für die Herstellung aussagefähiger und belastbarer Erläuterungsberichte, Pläne und Dokumentationen.

